



Bad Zwischenahn, 13.07.2017

## Rundschreiben 9 / 2017

### Falschen Mehltau vorbeugen!



Aktuell entwickeln sich Falsche Mehltaupilze an **Gaillardia** sehr schnell! Auf dem ersten Blick ist der Falsche Mehltau nur schwer von dem Echten Mehltau zu unterscheiden, da sich der weiße Sporenbelaag auf der Blattober- und -unterseite zeigt. Bei entsprechenden Bedingungen können die Pflanzen innerhalb weniger Tage zusammenbrechen. Achten Sie auch bei *Silene* und *Monarda* auf einen Befall mit Falschem Mehltau. Bei diesen beiden Pflanzen-Gattungen wurde kürzlich ebenfalls ein entsprechender Befall beobachtet.



Da Falsche Mehltaupilze tief im Blattgewebe wachsen, sollten bevorzugt Spritzungen mit systemischen Pflanzenschutzmitteln erfolgen. Zur Resistenzvermeidung ist ein Wirkstoffgruppenwechsel sinnvoll.

Einsetzbar sind u. a. Acrobat Plus WG, Proplant, Revus, Ridomil Gold MZ\*, Ridomil Gold Combi\* oder Tanos\*. Für den Einsatz der mit \* gekennzeichneten Mittel ist eine „einzelbetriebliche Genehmigung nach § 22 (2) PflSchG“ erforderlich!

Einsetzbar sind u. a. Acrobat Plus WG, Proplant, Revus, Ridomil Gold MZ\*, Ridomil Gold Combi\* oder Tanos\*. Für den Einsatz der mit \* gekennzeichneten Mittel ist eine „einzelbetriebliche Genehmigung nach § 22 (2) PflSchG“ erforderlich!

### Calluna – Wurzelprobleme, braune Triebe

Die viele Feuchtigkeit, die durch Regen und Bewässerungsvorgänge in die Kulturen gekommen ist, ist nicht ohne Folgen geblieben.

In den Beständen finden sich momentan einzelne Pflanzen und auch kleinere Nester von Pflanzen mit Wurzelproblemen. Die Pflanzen bleiben im Wachstum zurück und zeigen häufiger eine rötliche Färbung. Ursache für dieses hungrig aussehende Schadbild kann ein Befall mit *Pythium* oder *Phytophthora* sein. Hilfreich sind in diesem Fall Düngungen mit phosphonat-haltigen Düngemitteln (Ammonium- oder Kaliumphosphit, wie z. B. Phos 60, Tilco P 60 oder Phosfik u. v. a.). Der schützende Effekt einer solchen Düngung hält ca. 3 – 4 Wochen an, dann sollte u. U. nochmals nachgedüngt werden.



Vereinzelt sind auch die typischen *Glomerella*-Haken zu finden. Sollten Sie diese Symptome im Bestand haben, so sollten Sie – falls noch nicht geschehen – den betroffenen Bestand mit Mirage 45 EC oder Sportak 45 EW behandeln. Für den Einsatz beider Mittel ist eine „einzelbetriebliche Genehmigung nach § 22 (2) PflSchG“ erforderlich!

Sollten die Verbräunungen an den Trieben von oben herab weiter runterlaufen und nicht die typischen Haken aufweisen, so kann auch ein Befall mit einer *Phytophthora*-Art (z. B. *P. citricola*) vorliegen, die an den Trieben angreift. In diesen Fällen sollten Behandlungen mit Aliette WG, Forum, Ridomil Gold MZ, Epok und/oder Shirlan erfolgen.



Auch Aliette WG (Freilandanwendung), Ridomil Gold MZ, Forum, Epok und Shirlan dürfen nur die Betriebe einsetzen, die eine „einzelbetriebliche Genehmigung nach § 22 (2) PflSchG“ bekommen haben. Bei spät gerückten, dichten Beständen kann auch noch *Botrytis* oder *Rhizoctonia* vorhanden sein. In diesen Fällen kann mit Rovral WG, Signum oder Switch nachbehandelt werden.

Bitte beachten Sie die Aufwandmenge von Rovral WG (0,7 kg/ha). Höher dosierte Gaben könnten Schäden an weichen Trieben verursachen. Bei Switch sollte eine Aufwandmenge von 1,0 kg/ha keinesfalls überschritten werden, um Hemmungen im Triebwachstum zu vermeiden.

### Lavendel - Blattflecken

Bei den anhaltend feuchten Bedingungen sind in Beständen von *Lavandula angustifolia* Blattflecken beobachtet worden. Diese Blattflecken können durch *Xanthomonas hortorum* verursacht sein. Dieser Erreger wurde 2011 erstmals in der EU an Lavendel festgestellt. Wenn Sie ähnliche Schadbilder an Ihrem Lavendel haben, sollten Sie Ihre Bestände unbedingt mit kupferhaltigen Präparaten wie z. B. Cuprozin progress behandeln. Eine Ausbreitung dieses Erregers kann zur Unverkäuflichkeit Ihrer Lavendel führen!



Fotos:  
S. J.  
Roberts

Da eine Verwechslung mit den pilzlichen Blattfleckenenerregern *Septoria* und *Phomopsis* möglich ist, sollten Sie die genaue Ursache abklären lassen.

### Zulassungsverlängerungen

Bulldock	31.10.2017	Callisto:	31.05.2018
Tanos	30.11.2017	Spectrum:	31.10.2018
Finalsan	28.02.2018	Plenum 50 WG:	30.06.2019
Ridomil Gold Combi	28.02.2018	Floramite 240 SC:	31.07.2019
Pirimor Granulat:	30.04.2018		

### Termine

**Am Samstag, dem 22.07.2017 findet in der LVG Bad Zwischenahn ab 14:00 Uhr der Baumschultag statt.** Weitere Infos entnehmen Sie bitte unserem letzten Rundschreiben oder Sie fordern diese direkt an. Hierzu melden Sie sich bitte bei Karin Horn-Seifert, Tel. 04403 9796-16.

**Das Bad Zwischenahner Beet- und Balkonpflanzenseminar findet am Mittwoch, dem 26.07.2017, ab 9:00 Uhr statt.**

Auch dieses Jahr stehen Neuheiten im Fokus des Bad Zwischenahner B+B-Seminars. Die besten Sorten und Kulturerfahrungen werden vorgestellt. Ein direkter Sortenvergleich, z. B. von nicht-gelblühenden Bidens, „regenfesten“ Petunien oder aktuelle Sorten von *Lavandula stoechas* sind im Prüfgelände und bei der Firmenausstellung möglich.

Weitere Infos entnehmen Sie bitte unserem letzten Rundschreiben oder Sie fordern diese direkt an. Hierzu melden sie sich bitte bei Karin Horn-Seifert, Tel. 04403 9796-16.

Der Tagungsbeitrag beträgt inkl. Tagungsunterlagen, Mittagessen und Getränke 45,- €.

Am **Mittwoch, dem 16.08.2017** findet der **Beet- und Balkonpflanzentag der LVG Hannover-Ahlem** statt. Das genaue Programm können Sie der Anlage entnehmen. Der Tagungsbeitrag beträgt bei verbindlicher Anmeldung 70,- € (Telefax: 0511 4005-2200, E-Mail: [lv.g.ahlem@lwk-niedersachsen.de](mailto:lv.g.ahlem@lwk-niedersachsen.de)) bis zum 14.08.2017, an der Tageskasse 90,- €. Schüler und Studenten zahlen einen ermäßigten Beitrag (20,- €). Einen Rabatt gibt es ebenfalls für Mitgliedsbetriebe des Wirtschaftsverbandes Gartenbau e. V. nach vorhergehender Anmeldung beim Verband!

Ihr Berater  
Jan Behrens